



### Saison 2015 eröffnet!

Beim Arbeitseinsatz am 11. April wurden unsere Clubanlagen aus der Winterruhe aufgeweckt, alles gereinigt, gemäht, geschritten, gestriegelt und geputzt. Damit ist der MSCD insgesamt vollständig „betriebsbereit“.

Wir danken namens des Clubs allen HelferInnen für die tatkräftige Unterstützung!

#### In dieser Ausgabe:

Saison eröffnet!

Erinnerung an Clubordnung

Journaldienst des Vorstandes

Veranstaltungstermine 2015

### Erinnerung an einige Clubbestimmungen (nach oben)

Zu Saisonbeginn wollen wir unsere „erfahrenen Mitglieder“ an ein paar Regeln und Bestimmungen erinnern, die für einen reibungslosen Clubbetrieb und ein gedeihliches Miteinander hilfreich und z.T. auch notwendig sind. Und die zahlreichen neuen Mitgliedern wollen wir auch auf diesem Wege mit dem „Hausbrauch“ vertraut machen.

Klingt alles nach „lästigen Vorschriften“, z.T. sind sie das auch, aber es hilft halt nichts. ☺

#### Kontakt:

MSCD im Internet

Mail an den MSCD

### Kranunterweisung

Kranen darf nur, wer entsprechend unterwiesen und geübt ist. Dazu bitte – wie alljährlich – die Kranunterweisung (Aushang beim Kranschlüssel) durchlesen und unterschreiben. Das ist wichtig im Schadensfall: Ohne Unterweisung kann es behördliche oder versicherungstechnische Schwierigkeiten geben. Wer sich nicht absolut sicher fühlt beim Kranen: Erfahrene Clubmitglieder und selbstverständlich die Vorstandsmitglieder sind gerne behilflich.

### Trailer beschriften

Alle Trailer, die das Clubgelände befahren, **müssen** im Deichselbereich dauerhaft mit dem Namen des Clubmitglieds beschriftet sein, damit jederzeit rasch und problemlos zugeordnet werden kann, wem ein Trailer gehört. „Quick & dirty“ geht das am einfachsten zB mit einem Edding-Stift.

### Trailer am Parkplatz stehenlassen?

Gerade zu Saisonbeginn herrscht recht schnell „Parkplatznot“. Daher ersuchen wir um rasche Entfernung der Bootstrailer nach dem Kranen. Wer den Trailer über Nacht am Parkplatz stehen lässt, muss sich in die „Parkplatzliste“ (liegt auf im Clubhaus) mit Ankunftsdatum, Name und Kennzeichen eintragen. Beim Wegfahren dann auf das Austragen nicht vergessen!

Bis 72 h kostet das Stehenlassen des Trailers nichts. Danach fallen **in jedem Fall und ausnahmslos 11,- pro Tag** Standgebühr an. Das ist eine „Lenkungsabgabe“: Wir wollen diese 11,- nicht haben, sondern wir wollen eigentlich einen Anreiz bieten, dass die Trailer rasch vom Parkplatz entfernt werden.

### Was darf in der „Gelben Hütte“, in der Werkstatt usw. gelagert werden?

Nur Clubeigentum. Z-Antriebe, Propeller, Motorteile, AF-Dosen, Streichutensilien usw. bitte nicht in der gelben Hütte oder in der Werkstatt „zwischenlagern“, auch nicht „kurzfristig“, auch nicht „über Nacht, weil morgen arbeite ich eh weiter“. Wir lassen diese Dinge umgehend und ohne weitere Verständigung sofort und kostenpflichtig entsorgen.

### Was darf in die Kühlschränke in der Küche, auf der Eingangsterrasse, im Spindraum, in der Gelben Hütte?

Getränke von Mitgliedern auf eigenes Risiko, Nahrungsmittel nur zur kurzfristigen Zwischenlagerung (zB 1 bis 2 Tage). Die Kühlschränke sind zum Vor-/Nach-/Zwischenkühlen gedacht. Beim Grillen oder Kochen übriggebliebene Lebensmittel bitte wieder mitnehmen und nicht in den Kühlschränken belassen, auch nicht gut gemeint „falls jemand anderer sie haben möchte“. Sie verderben dort regelmäßig, weil eben niemand anderer sie haben möchte und müssen dann von anderen entsorgt werden. Auch keine Senf-, Saucen- und Ketchup-Reste usw.!

### Waschen von Booten



Das Waschen von Booten mit Reinigungsmittel (und seien sie noch so „biologisch“ lt. Etikett) ist **wasserrechtlich ausnahmslos verboten**, da vom Parkplatz aus alles direkt und ungeklärt in die Donau rinnt. Der geringste Schaum am Wasser ruft erfahrungsgemäß immer irgendjemanden auf den Plan und führt zu unangenehmen Behördenkontakten.

Empfehlung: Ein hervorragendes und unbedenkliches Reinigungsmittel ist zB **Zitronensäurepulver** (mit Wasser angerührt in einer Sprühflasche zu verwenden). Das Kilo kostet zB bei Metro (Backwaren) ca. 7 EUR.

### Abfälle

Jeder entsorgt seine Abfälle selbst. Sogenannte „Problemstoffe“ (Lackdosen, Öldosen, ÖlfILTER, Batterien, gebrauchte Pinsel, Altöl) **muss** jeder mit nachhause nehmen und privat entsorgen. Als Club werden wir abfallrechtlich wie ein Gewerbebetrieb behandelt und

dürfen „Problemstoffe“ nicht am Bauhof entsorgen, sondern müssten einen eigenen gewerblichen Entsorger beauftragen. Das ist sehr teuer und kann leicht vermieden werden, wenn jeder seine „Problemstoffe“ selber mitnimmt.



Gleiches gilt für Sperrmüll, wie alte Bootsmatratzen usw. Bitte mitnehmen. Wir haben weder Verwendung dafür noch wollen wir die Entsorgung organisieren.

**Speisereste bitte sogleich in die Restmüll-Container** entsorgen, nicht in der Küche in den Mistkübel usw. geben, wo binnen Stunden in der warmen Jahreszeit sich dann ein Fliegenschwarm versammelt.

### Tanken auf den Stegen

Tanken auf den Stegen ist unter Beachtung des Gewässerschutzes erlaubt. Das – auch kurzfristige – Lagern von vollen oder leeren Treibstoffgebinden hingegen ist behördlich verboten. Also: Kanister runtertragen, tanken, raufragen. Bei Tankunfällen (Verschütten von Benzin, Diesel usw.) ist sofort die Feuerwehr zu verständigen (Notruf 112 oder 122), außerdem ein Vorstandsmitglied. Normalerweise wird der Feuerwehreinsatz von der eigenen Boots-Haftpflichtversicherung bezahlt (bitte einen Blick in die Bedingungen werfen; nicht alle Versicherungen decken das Risiko der Gewässerverschmutzung!)

### Das richtige und erlaubte Landstromkabel



Es gibt eine ÖNORM, die verbindlich vorschreibt, wie Landstromkabel beschaffen sein müssen. Dieser Norm unterliegen auch wir. Unsere elektrischen Anlagen müssen regelmäßig überprüft werden. Elektrische Verbindungen zwischen Booten und unseren Stromböcken, die nicht den Vorschriften entsprechen, müssen die Stegwarte sofort unterbrechen.

Es erfolgt weder eine Ankündigung noch eine sonstige Verständigung. Falls dadurch zB Kühlschränkinhalte verderben oder Batterien nicht aufgeladen werden, übernimmt der Club keine Haftung.

Geeignete Landstromkabel müssen der Spezifikation **H07RN-F** oder besser entsprechen (Prägung, Aufdruck am Mantel). „Feuchtraumkabel“ oder „Baustellenkabel“ reichen nicht aus. Im Baumarkt kosten solche Kabel etwa 2,- pro Meter.

**Adapterstücke oder Adapterkabel** (wie im Camping-Zubehör erhältlich), um zB ein Schuko-Kabel an die blauen CEE-Steckdosen anzustecken, sind **behördlich verboten**. Pro Boot darf nur eine Landsteckdose belegt werden.

Landstromkabel müssen die Stege auf der Unterseite queren (bitte seht Euch auf den Stegen um, dafür gibt es viele unterschiedliche Lösungen bei uns im Hafen), das „lose über den Steg Liegen“ ist jedenfalls nur kurzfristigen Hafengästen gestattet. Wenn Boot und Landsteckdose nicht verbunden sind, muss der Stecker am Strombock gezogen werden.

### Mein Bootsmechaniker kommt!

Clubfremden ist das Betreten des Clubgeländes nur im Beisein eines Mitglieds erlaubt. Das gilt auch für Bootsmechaniker. Wer seinen Clubschlüssel an Dritte übergibt, die nicht Clubmitglied sind, handelt statutenwidrig. Wenn also der Bootsmechaniker zum Boot soll, dann muss das Clubmitglied anwesend sein. Im Einzelfall kann der Vorstand Ausnahmen genehmigen. Unbedingt vorher nachfragen: Manche Bootsmechaniker haben aufgrund bestimmter Vorfälle in der Vergangenheit „Clubverbot“!

### Liegeplätze Nr. 1 und 2 sowie 95 und 96 Parkverbot!

Diese Liegeplätze sind „Rangier- und Verholplätze“ für den Kran und allenfalls zum Be-/Entladen von Booten oder zum Ein- und Aussteigen gedacht. Danach sind sie umgehend wieder freizumachen. Solange das Boot dort steht, hat der Skipper in unmittelbarer Nähe zu sein.

Im Notfall kann der Vorstand Ausnahmen genehmigen.

### Arbeitskran und Arbeitshänger

Wer den Arbeitskran für Arbeiten am Boot benötigt (AF-Anstrich usw.) oder den Arbeitshänger (das ist der große „Traktoranhänger“, der nun dank Patrick Schanner und Christian Greil wieder vollständig saniert wurde), möge sich hierzu in der Liste an der Anschlagtafel eintragen („Reservierung“). Grundsätzlich gilt „first come – first serve“ und „fair use“: Wer diese Dinge benützt, möge dann bitte auch zügig an seinem Boot arbeiten. Das Boot auf Kran oder Hänger zu parken und dann passiert mal garnichts, weil man ja „schließlich auch seinem Beruf nachgehen muss“ oder „man auf Teile warten muss“, wird gar nicht gern gesehen. Dann sollten Kran oder Hänger für andere wieder frei gemacht werden. Zu Saisonbeginn gibt's schließlich für viele viel zu tun ...

### Journaldienst des Vorstandes ab 24. April (nach oben)

Jeweils freitags zwischen 17 und 19 Uhr besetzt der Vorstand wieder einen Journaldienst.

Wer also zB einen weiteren Clubschlüssel, eine Schrankenfernbedienung, einen Spind, einen Stellplatz, Club-Accessoires (Wimpel, Kappen, Jacken, Polos, Aufkleber usw.) oder ähnliches haben möchte, kann dazu den Journaldienst nützen. Ebenso, wer sonstige Fragen oder Anliegen hat.

Wir werden uns bemühen, dass dieser Freitags-Journaldienst jeden Freitag besetzt ist, Garantie gibt es aber dafür keine.

Dieser Journaldienst wird entweder durch Vorstandsmitglieder oder auch andere Funktionäre wahrgenommen (z. B. unseren Clubwart Erich Feichtinger).

Davon abgesehen besteht natürlich nach wie vor die Möglichkeit, ab etwa 1 Stunde vor Beginn von Vorstandssitzungen mit einem Anliegen zu kommen (Termine stehen immer im Mitgliederbereich unserer Website).

### Veranstaltungstermine 2015 / „Season Opening Party“ 23.5.2015 (nach oben)

Die Veranstaltungstermine 2015 sind wiederum auf der Website im „Kalender“ eintragen. Nächste Veranstaltung ist die clubeige-

ne „Season Opening Party“ am 23. Mai 2015. Wie üblich sind **ab sofort Anmeldungen** ([Club@mscd.at](mailto:Club@mscd.at) oder telefonisch bei Conny +43 699 164 33 502)dazu erbeten, um den Einkauf entsprechend planen zu können. Auf Bestellung gibt's Steckerlfisch, Musik kommt von Heinz Lausmann.

Liebe Grüße!

*Conny Bitzinger*, Präsidentin

**Impressum** © 2015 Motorboot-Sportclub Danubia, Donaustraße 87, 2100 Korneuburg, ZVR: 624436626. Für den Inhalt verantwortlich: Conny Bitzinger, Präsidentin. Dies ist eine Clubinformation und keine unerwünschte Zusendung im Sinne des TKG. Falls Sie den Newsletter abbestellen wollen, reicht eine einfache Nachricht an den Club.